



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen · Bezirksrathaus · 50996 Köln

### Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister  
Mike Homann  
Hauptstraße 85  
  
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Hist. Rathaus  
  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0690/2020**

### **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	15.06.2020

### **Erweiterung des Schulgebäudes am Rosenzweigweg 3 in Zollstock**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 15. Juni 2020 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob am Grundschulstandort Rosenzweigweg der Ausbau des Dachgeschosses und der An- oder Einbau von Aufzügen möglich ist, um einerseits mit der Einrichtung eines dritten Zuges die wohnortnahe Versorgung mit Grundschulplätzen in Zollstock auch in Zukunft zu sichern und andererseits das Gebäude barrierefrei und damit inklusionskonform zu gestalten.

Die Verwaltung wird darüber hinaus gebeten, für die politischen Gremien der Stadt Köln eine Kostenschätzung der damit verbundenen Maßnahmen abzugeben.

Begründung:

Nach der aktuellen Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist eine Beschulung der Kinder aus Zollstock mittel- und langfristig nur möglich, wenn die Schulen in Rader-



**CDU** KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

berg, Bayenthal und Marienburg mit einbezogen werden. Das widerspricht allerdings dem Prinzip der wohnortnahen Beschulung.

Das Schulgebäude verfügt über ein sehr großes, nicht genutztes Dachgeschoss. Hier könnten problemlos mindestens vier Klassenräume sowie zusätzlich Gruppenräume für die offene Ganztagschule (OGS) untergebracht werden. Allerdings ist das Gebäude bisher nicht barrierefrei. Es verfügt über zwei Treppenhäuser, jedoch nicht über einen Aufzug. Somit ist es für gehbehinderte Kinder so gut wie unmöglich, diese Schule zu besuchen. Inklusion bleibt daher zumindest in dieser Hinsicht bisher leider auf der Strecke.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Aengenvoort